

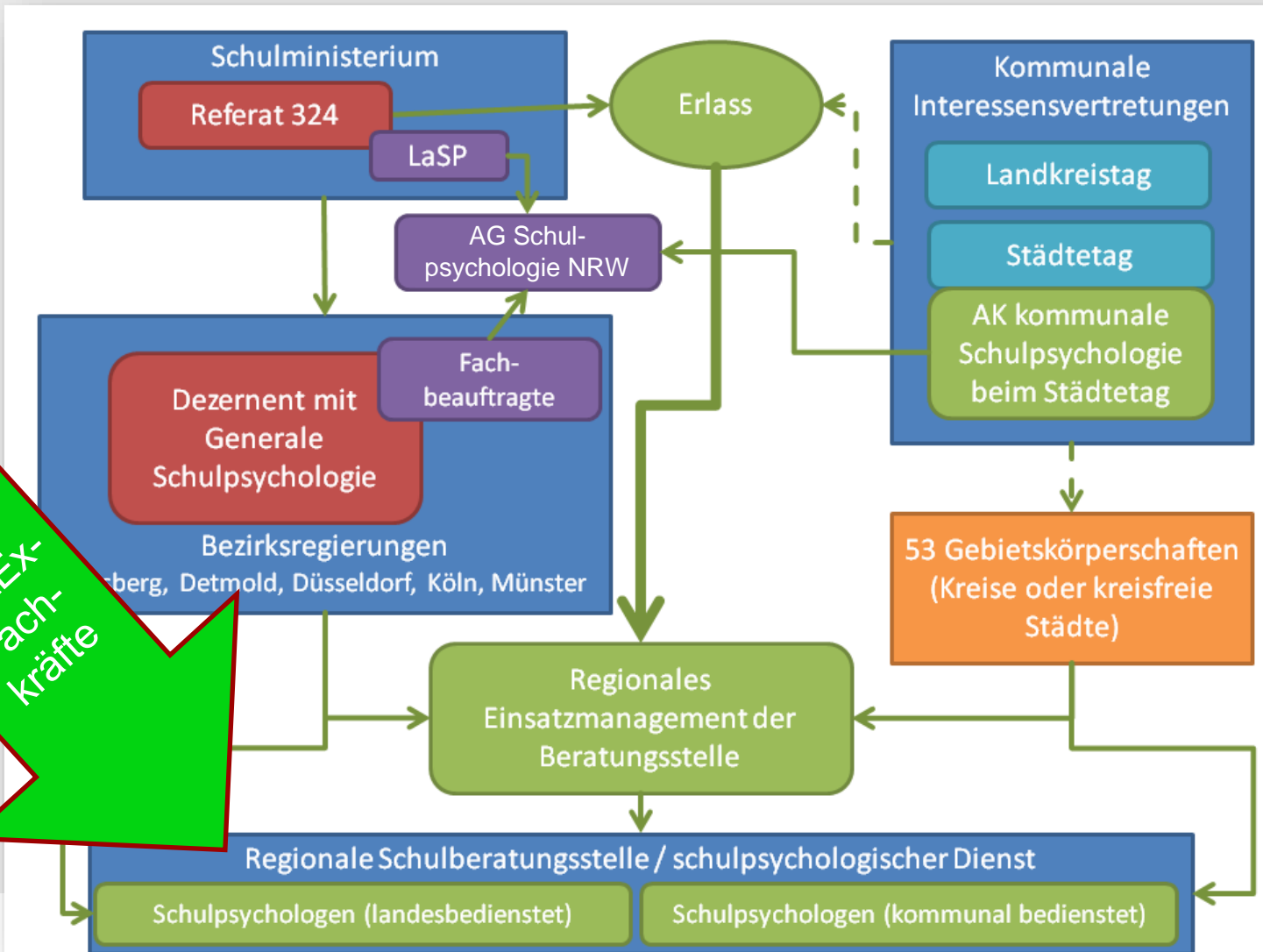


Beratung, Gewaltprävention und Krisenmanagement an Schulen: Systemberatung Extremismusprävention

Dr. Petra Kortas-Hartmann, Dipl.-Psychologin, Fachbeauftragte für
Schulpsychologie und Koordinatorin für die Regionalgruppe Krise
Ullrich Regen, Fachkraft für Systemberatung Extremismusprävention
(SystEx), Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken



Organisation der Schulpsychologie in NRW



**SystEx-
Fach-
kräfte**

Quelle: Eigene Darstellung, kein offizielles Organigramm



Für Schulpsychologie allgemein Rechtsquellen

- Erlass zu Aufgaben, Laufbahn, Einstellungsvoraussetzungen und Eingruppierung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (MSW, 2007)
- Empfehlungen zu Strukturen, Aufgaben und Verfahrensweisen des Schulpsychologischen Krisenmanagements in Schulen in Nordrhein-Westfalen (MSW, 2014)
- Erlass zur Stärkung der Präventionsarbeit an Schulen bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamismus und Salafismus sowie Rechts- und Linksextremismus (MSB, 2019)



Aufgaben der Schulpsychologie lt. Erlass

„Schulpsychologie unterstützt die **Schulen, die Lehrerinnen und Lehrer** sowie in den Schulen tätige **pädagogische Fachkräfte** bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags, sowie die **Schülerinnen und Schüler** sowie die **Eltern** bei Schulproblemen und Erziehungsfragen mit den Erkenntnissen und Methoden der Psychologie. Sie richtet sich mit ihren Angeboten im Grundsatz an **alle Schulen und Schulformen** einschließlich der Ersatzschulen.“



Aufgabenfeld der Schulpsychologie

Einzelfallberatung

Krisenprävention und -
intervention

Fortbildungen

Fallbesprechungen/
Supervision

Team- und
Schulentwicklung

Systemberatung
Extremismusprävention

Prävention und Intervention



Grundsätze und Arbeitsprinzipien schulpsychologischer Krisenarbeit

- So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich → Stärkung der Selbstwirksamkeit des Systems wirkt stabilisierend
- Beratung und Begleitung richtet sich an die gesamte Schulgemeinschaft, die erste und wichtigste schulpsychologische Krisenintervention richtet sich an die Schulleitung und ggf. an das Schulische Team für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
- Schulpsychologie arbeitet nach den Prinzipien:
 - Freiwilligkeit
 - Unabhängigkeit
 - Verschwiegenheit
- Schulpsychologie unterstützt beratend, stabilisierend und qualifizierend, stellt aber keinen Ersatz zu einer ggf. notwendigen therapeutischen Begleitung dar!
- **Wichtig: Außerhalb der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr obliegt u.a. das psychosoziale Krisenmanagement der Schulleitung**



Schulteam für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention

- Wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung einer Krise ist ein aktives, gut funktionierendes „Schulteam für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention“:
 - **Schafft Handlungssicherheit**
- Qualifizierungsangebote für die oben genannten Krisenteams durch die Schulpsychologie umfassen
 - Aufbau und Bildung eines „Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention“
 - Auseinandersetzung mit den Krisenstrukturen, den Akteuren der Krisenbewältigung und dem Notfallordner anhand verschiedener Szenarien
 - Fortbildungsangebote zu krisenspezifische Themen und Inhalten
 - Unterstützung bei der Gestaltung eines achtsamen und sicheren Schulklimas, Gewaltprävention



Unterstützungsangebote der Schulpsychologie im Bereich Gewaltprävention (in der BR Münster)

- Übersicht:

<https://lfbr-muenster.lms.schulon.org/course/view.php?id=633>

- Qualifizierungsangebote
- Broschüren, Handreichungen, Online-Portale
- Baulich-technische Präsentation
- Individuelle Beratungsangebote
- Juristisches Beratungs- und Informationsangebot
- Unterstützungsangebote für das System Schule
- Kooperations- und Netzwerkpartner





Systemberatung Extremismusprävention (SystEX)

- Grundlage
- Stellenbeschreibung
- Einbindung in die Schulberatungsstellen



Systemberatung Extremismusprävention Grundlage

Aktionsplan des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes
Nordrhein-Westfalen – 2019 bis 2022:

„Für Demokratie und Respekt – Entschieden gegen
Diskriminierung und Gewalt“

Einrichtung von (54) SystEx – Stellen in NRW zur Stärkung der
schulpsychologischen Dienste zum 01.08.2019 (eine von mehreren
Maßnahmen des Aktionsplans)



Stellenbeschreibung SystEx (LaSp)

- Beratung von schulischen Personal in den Bereichen GMF, Gewalt- und Extremismusprävention, Diskriminierung, sowie Demokratieförderung (Prävention, Intervention, Vermittlung)
- Unterstützung der Schulen bei der Einrichtung und Erweiterung von Beratungskonzepten in den o.g. Bereichen
- Erweiterung von (Präventions-) Angeboten zu GMF, Gewalt, Extremismus, Diskriminierung und zur Demokratieförderung
- Unterstützung bei Vorhaben, Projekten, Programmen aus den Bereichen GMF, Gewalt-, und Extremismusprävention sowie Demokratieförderung
- Durchführung von Fachtagen und Austauschforen mit schulischem Personal (z.B. Beratungslehrkräften, Sozialarbeiter*innen und anderen pädagogischen Fachkräften)
- Beratung, Kooperation und Mitwirkung bei örtlichen Planungsprozessen und in Gremien zur Prävention und Intervention

Die Aufgaben können im Rahmen des Regionalen Einsatzmanagements konkretisiert und erweitert werden.



Einbindung in die Regionalen Schulberatungsstellen

- multiprofessionelle Zusammenarbeit
- Arbeit im Team mit Schulpsycholog:in
- Arbeit nach dem Konzept der RSBs unter Berücksichtigung der Stellenbeschreibung



Beratung

- vor Ort (in der Schule / in der RSB) , telefonisch oder digital
- in offenen Sprechstunden (feste Beratungstage der Schulpsycholog:innen)
- in Veranstaltungen, bei der Begleitung von Projekten, etc.
- intern im Team



Beispiele für Fortbildungsangebote

- Extremismus und GMF vorbeugen – Demokratie fördern
- Radikalisierungstendenzen erkennen und begegnen
- Diskriminierungs- und Rassismuskritik im schulischen Alltag
- Antisemitismus in Schule erkennen und begegnen
- Der Klassenrat – Entwicklung von basisdemokratischen Kompetenzen
- SV Arbeit – Mitwirkung gestalten
- Klassenführung als Gewaltprävention
- Deeskalation – Gewalt unter Schüler:innen
- ...



Unterstützung bei Vorhaben, Projekten, Programmen

- Demokratieprojekte (aula, Demokratie-Buddys, ...)
- Gewaltprävention - Entwicklung von Demokratiekompetenzen
- Deeskalationsprojekte
- SoR SmC - Projekte



Mitwirkung in Gremien / Kooperationen

- Fachkommission Wegweiser
- Kommunale Integrationszentren
- Austausch mobim, NinA NRW, ...
- Antidiskriminierung - AK und Netzwerke
- Gewaltprävention (Polizei, AK Krise, ...)